

Rockingham als Haudegen mit Rockklassikern im „Theaterstübchen“ Kassel

Kassel – „Rockingham – mehr als einfach nur Hits der letzten Jahrzehnte...“ Der Leitspruch auf der Website der Kasseler Coverband erinnert stark an die Werbeslogans vergangener Zeiten, als der Waschmaschinenhersteller Miele noch wusste, was Frauen wünschen, und der Rasierklingsproduzent Gillette das Beste im Mann propagierte. Was es bei Rockingham mit den „Ohrwürmern am Stück“ auf sich hat, ließen sie am Montagabend bei ihrem Konzert im Theaterstübchen erklingen.

Und definitiv versprochen die vier Haudegen der rockaffinen Veranstaltungs-GbR nicht zu viel. Unzählige Auftritte auf Stadtfesten, Seniorenpartys und Kneipenfestivals haben aus dem Quartett ein routiniertes Best-Of-Ensemble geformt, das selbst vor „Smoke on the Water“ (Deep Purple) und „Highway to Hell“ (AC/DC) keinen Halt macht. Wer auf dem Parkett der Unterhaltungsmusik als Background für feierwütige Nachtschwärmer gesetzten Alters die Pirouetten dreht, der muss programmatisch ein ambivalentes Programm anbieten, sonst schmiert man ab. Rockingham setzen auf poprockige Klassiker von den Beatles bis Bryan Adams und dabei machen sie richtig Spaß. Sie präsentieren mehrstimmigen Gesang, satte Gitarrensounds und haben mit Schlagzeuger Dirk Klevenow einen Teufelskerl in ihren Reihen, der noch mit Bill Haley, Little Richard und Emmylou Harris auf einer Bühne stand. In der Veranstaltungsreihe „Kasseler kulturelle Vielfalt“ bewies damit Stübchenbetreiber Markus Knierim bei der Buchung einer reinen Coverband thematische Skrupellosigkeit, die mit musikalischer Qualität belohnt wurde.

Mit Titeln von Status Quo („Whatever you want“), den Eagles „Take it easy“, Queen („Crazy little thing called love“) und den Beach Boys („Surfin USA“) sorgten Rockingham für beste Laune und wurden mit viel Beifall bedacht.

ANDREAS KÖTHE Quellenangabe: Hessische Allgemeine (Kassel-Mitte) vom 21.06.2023, Seite 35



Generationenverein Hümme

ROCKINGHAM rockte den Bahnhof

HÜMME. Eine super Stimmung herrschte kürzlich im Mehrgenerationenhaus im Hofgeismarer Stadtteil Hümme. Die Veranstalter hatten die Live-Band ROCKINGHAM aus Kassel zu einem Klassik-Rock-Konzert eingeladen. Die Gruppe besteht aus vier versierten Musikern, die nach einem einfachen Motto Musik machen: Rock-Oldies am Stück! Sie deckten viele Bereiche der 50er bis 90er Jahre ab und begeisterten bei freiem Eintritt ihr Publikum. Getanzt wurde zu 22 Liedern, u. a. „Keep on running, Take it easy, Viva Las Vegas, Summer of '69, Run to you, All right now, Do you love me, Twist and shout und Satisfaction“. Die Band verwandelte den großen Saal des Veranstaltungshauses bei ihrem Live-Auftritt mit Bühnenbeleuchtung in eine große Showbühne. Ob mehrstimmiger Gesang oder Solostimme, die Musiker verstanden ihr Handwerk in jeder Hinsicht.



Mit Bewegung und Wein gegen die Kälte

Herbstfestival lockte fast 200 Gäste auf den Hofgeismarer Marktplatz

VON TANJA TEMME

Hofgeismar – „Ich fühle mich zurückversetzt in meine Jugendzeit, so könnte das noch stundenlang weitergehen“, schwärmte Helga Faupel während sie feurig die Beine schwang und temperamentvoll in die Hände klatschte. Sie war eine von knapp 200 Gästen, die beim Herbstfestival am Samstagabend auf dem Hofgeismarer Marktplatz dabei waren.

„Bei einer Freiluftveranstaltung wie dieser hat man immer ein gewisses Risiko wegen des Wetters“, erklärte Michael Störmer vom veranstaltenden Kulturforum. Vergangenes Jahr hätten sie 500 bis 600 Besucher zu dem Konzertabend locken können, da sei es sehr mild gewesen, erinnerte er sich.

Dass an diesem Abend immerhin ein Drittel zu ihnen gefunden hätte und sogar trotz kleiner Schauer blieb, erfreute den zweiten Vorsitzenden der Vereinigung. Diese hatte sich zum zweiten Mal dazu entschieden, ihr ursprüngliches Sommerfestival als Herbstfestival stattfinden zu lassen.

„Zuerst waren wir in der Sommerzeit auf dem Reithagen, aber hier vorm Rathaus ist es gemütlicher“, meinte Störmer. Außerdem sei der Konzertabend bewusst als Auftakt zum folgenden Herbstmarkt gewählt worden, um so Kräfte zu bündeln. Denn: „Mit der Gemeinde...



Kamen gut an: Die Musiker der Band Rockingham verstehen was vom Musikmachen. Mit der Auswahl ihrer Stücke trafen Jörg Krell, Thomas Klode, Oliver Müller (vorn, von links) und Dirk Klevenow (hinten) den Nerv des Publikums.

FOTOS: TANJA TEMME

be gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, macht Sinn.“

Tatsächlich schien die kühle Witterung nur die Wenigsten bei der Veranstaltung zu stören. „Wir sind warm angezogen, bewegen uns zur Musik und wenn das nicht reicht, trinken wir zum Wärmen noch ein Gläschen Wein mehr“, meinte Gerda Bering. Wie die meisten der Gäste gehörte sie der 50-plus Generation an, die vor allem bei der Musik der Formation Rockingham so richtig in Fahrt kamen.

„Alles was wir selbst gerne hören und meinen, dass es...

wir“, erklärte Frontman Thomas Klode aus Hofgeismar. Also: Von „Surfin USA“ über „Here comes the Sun“ und „Take it easy“ bis zu „Satisfaction“, eben typische Lieder aus der Oldie-Kiste von den Stones und Beatles bis Smokie oder den Eagles. Dass die vier Bandmitglieder wissen, wie es geht, davon ist auszugehen, machen sie doch schon seit mehr als zehn Jahren gemeinsam Musik. „Und zwar ausschließlich Coversongs“, wie Gitarrist Jörg Krell ergänzte.

Genau das sei auch bei ihrem Festival gewünscht, erläuterte Störmer, der die...

„An einem Abend wie diesen wollten die Leute Lieder hören, die man kennt, sonst funktioniert das Ganze nicht.“ Deshalb wurde als weitere Formation „Flow“ nach Hofgeismar geholt, die von Pink bis Mothers Finest, von AC/DC bis Adele Stücke zum Besten gaben.

Am gestrigen Sonntag hatte das Forum einen Gospeldienst veranstaltet und verschiedene Tanzgruppen der Turn- und Sportgemeinde sowie der örtlichen Karnevalisten geladen, die ihr Können präsentierten. Mit irischer Musik und Schlagermusik des Hofgeismarer Fanfa...



Imbiss: Am Würstchenstand waren Erwin Aßhauer so...



ROCKINGHAM GbR

An der Mönchemühle 11a
37671 Hörter
Mobil: 0152-0878 1734
c/o Dirk Klevenow

www.rockingham-music.de
rockingham-gbr@online.de
Finanzamt Hörter: St.-Nr.: 326 5848 2607

Der Höhepunkt am Samstag beim Stadtfest in Bebra war der Auftritt der Musiker von „Rockingham“. Die Coverband aus Kassel spielte die größten Hits der letzten Jahrzehnte, von den Eagles über die Rolling Stones bis hin zu Smokie.

© Vöckel, Herbert